

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Präsenztrimester 2

Jahrgang 2014

Mai - August 2015



# Inhaltsverzeichnis

<b>Studienort Mannheim</b> .....	<b>5</b>
Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM) .....	5
1.02 Public Management I .....	6
2.02 Arbeitsmarktprozesse I .....	8
3.02 Beratungsprozesse I .....	10
4.02 Integrationsmanagement I .....	12
5.02 Recht der sozialen Sicherung .....	14
Studiengang Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement (BBF) .....	17
2.02 Arbeitsmarktprozesse I .....	18
3.02 Beratungsprozesse I .....	20
3.03 Konzepte beruflicher Beratung .....	22
3.04 Berufliche Aus- und Weiterbildung .....	24
4.02 Integrationsmanagement I .....	25
Zusatzkurse .....	27
Zusätzliche Veranstaltungen .....	27-28
<b>Studienort Schwerin</b> .....	<b>29</b>
Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM) .....	29
1.02 Public Management I .....	30
2.02 Arbeitsmarktprozesse I .....	32
3.02 Beratungsprozesse I .....	33
4.02 Integrationsmanagement I .....	34
5.02 Recht der sozialen Sicherung .....	36
Zusatzkurse .....	38
Zusätzliche Veranstaltungen .....	38-39



# 1. Studienort Mannheim

## Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM)

### Pflichtmodule

#### 1.02 Public Management I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Scharpf

#### 2.02 Arbeitsmarktprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Göbel

#### 3.02 Beratungsprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Klevenow

#### 4.02 Integrationsmanagement I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Kreuzer

#### 5.02 Recht der sozialen Sicherung

Modulverantwortung: Prof. Dr. Reidel

# Modul: 1.02 Public Management I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Scharpf

**Lehrende/r:** W. Barz, Dr. Grill, B. Honsel, Prof. Dr. Scharpf

**Termin:** Vorlesungen montags von 8.00 - 9.30 Uhr und 9.45 - 11.15 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

In der Veranstaltung erfolgt eine Einführung in Fragestellungen und Techniken des Public Managements. Die Studierenden sollen das Public Management als komplexen, aber strukturierbaren Prozess begreifen sowie dessen Besonderheiten und Handlungspotenziale kennenlernen. Das Modul 1.02 umfasst folgende Inhalte:

- **Controlling, internes Rechnungswesen und Kostenmanagement**

(betreut von Prof. Dr. Scharpf, B. Honsel)

In der Veranstaltung lernen die Studierenden – ausgehend von verschiedenen Ansätzen und Gestaltungsfragen des Controllings – ausgewählte Steuerungsmodelle sowie die theoretischen Grundlagen des Verwaltungscontrollings kennen. Darüber hinaus erhalten die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Instrumente des strategischen und operativen Controllings. Im Rahmen des operativen Controllings werden die Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) behandelt; zudem wird ein Überblick über das Berichtswesen und das strategische Kostenmanagement gegeben. Die Inhalte der Vorlesung werden durch begleitende Übungen vertieft.

- **Arbeitsmarktcontrolling** (betreut von W. Barz)

Die Veranstaltung baut auf die bereits erworbenen Kenntnisse zum allgemeinen Controlling auf und behandelt das spezielle Controlling in der BA. Das Arbeitsmarktcontrolling umfasst insbesondere die Aufbereitung und Bereitstellung von Daten und Berichten, die Planungsprozesse, die Zielnachhaltung, das Maßnahmencontrolling, das Prozesscontrolling und das Veränderungsmanagement.

- **Führungs- und Managementkonzepte** (betreut von Prof. Dr. Grill)

Die Veranstaltung befasst sich mit dem personalen und organisatorischen Aspekt der Unternehmenssteuerung. Steuerung in Organisationen kann nicht mechanistisch betrachtet werden; sie erfolgt vielmehr auf der Grundlage von Delegation und Führung, also in einem Managementkontext. Neben der Betrachtung verschiedener Führungstheorien und -modelle und deren kommunikativer Grundlagen werden in der Veranstaltung daher vor allem die Probleme der Delegation und deren Lösungsansätze in verschiedenen Managementmodellen behandelt und exemplarisch geübt, welche die Brücke zum Management- und Controlling-System der BA schlagen.

**Basisliteratur zu Controlling, internes Rechnungswesen und Kostenmanagement:**

Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, 14. Aufl., 2014.

Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung, 6. Aufl., 2013.

Jung, H.: Controlling, 3. Aufl., 2011.

**Basisliteratur zu Arbeitsmarktcontrolling:**

Data Warehouse für Anwender, Teilnehmerunterlagen, <http://dwh.web.dst.baintern.de>.

Glossar zu den wichtigsten Kennzahlen zur Zielerreichung im Bereich Arbeitslosenversicherung (SGB III), Zentrale der BA, Bereich CF1.

**Basisliteratur zu Führungs- und Managementkonzepte:**

Dincher, R.; Scharpf, M.: Management in der öffentlichen Verwaltung, 1. Aufl. 2012.

Dincher, R.: Personalwirtschaft, 3. Aufl. 2007.

Jung, H.: Personalwirtschaft, 9. Aufl. 2010.

Wunderer, R.: Führung und Zusammenarbeit, 9. Aufl. 2011.

**Prüfungsform:**

Klausur (90 Minuten)

# Modul: 2.02 Arbeitsmarktprozesse I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Göbel

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Franck, Prof. Dr. Göbel, Dr. Gericke

**Termin:** Vorlesungen dienstags von 9.45 - 11.15 Uhr und mittwochs 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul gliedert sich in drei Schwerpunkte:

### 1. Grundzusammenhänge des Arbeitsmarktes und Arbeitsmarkttheorie

- Arbeitsmarkt im wirtschaftlichen und sozialen Kontext
- Bestimmungsfaktoren und Kennziffern von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt
- Methoden und Praxis der Arbeitsmarktbalanzierung
- Ursachen und Arten der Arbeitslosigkeit
- Theoreme zum Arbeitsangebot und zur Arbeitsnachfrage
- Arbeitsmarkttheoretische Grundpositionen (Neoklassik, Keynesianismus und sozialwissenschaftliche Ansätze)
- Weitere arbeitsmarkttheoretische Ansätze (z. B. Job Search-Theorie, Humankapitaltheorie, Signalling-Theorie, Effizienzlohntheorie, Insider-Outsider Theorie)
- Makro-Modell einer quasi-gleichgewichtigen Arbeitslosigkeit

### 2. Grundlagen der Statistik

- Einführung in quantitative Methoden und Grundbegriffe der deskriptiven Statistik
- Einführung in die deskriptive Statistik, wichtige statistische Maßzahlen, graphische Darstellung, statistische Zusammenhänge zwischen Merkmalen (Korrelation, Kontingenz)
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen bei diskreten und stetigen Zufallsvariablen
- Stichprobenziehung, Gesetz der großen Zahlen
- Hypothesentest und Mittelwertvergleich

### 3. Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik

- Konzeptionelle Grundlagen der Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistik
- Fundamentale arbeitsmarktstatistische Größen und Kennzahlen
- Datenerfassung, -verarbeitung und -auswertung sowie Kennziffern in der Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistik (Biografische Daten und Data Warehouse)
- Zeitreihenanalyse (insb. von Arbeitslosenzahlen, Saisonbereinigung)



**Basisliteratur:**

Allmendinger, J. et al. (Hrsg.): (2005): IAB Handbuch Arbeitsmarkt. Frankfurt am Main u.a. Campus Verlag.

Auer und Rottmann (2011): Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Gabler Verlag.

Borjas, G. (2008): Labor Economics, New York u. a. McGraw-Hill.

Franck, M. (2002): Der Arbeitsmarkt - Grundzusammenhänge und Theorieansätze. Essen. MA-Verlag.

Weitergehende Literatur zum Arbeitsmarkt sowie zur Statistik wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

**Prüfungsform:**

Klausur

# Modul: 3.02 Beratungsprozesse I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Klevenow

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Ayan, T. Gleich, Dr. Grill, K. Iwanowitsch, Prof. Dr. Klevenow, K.-H. Kohn, U. Leuck, A. Liebich, M. Matthes, D. Rother, N. Sieprath, S. Theuer, M. Zaborowski

**Termin:** Vorlesungen montags von 11.30 - 13.00 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis von Beratung. Es werden Merkmale und Formen von Beratung, Abläufe und Rollen in der Beratung sowie Interventionstheorien im Überblick dargestellt. Darüber hinaus vermittelt das Modul beraterrelevante Grundlagen der Kommunikations- und Konfliktpsychologie. Neben einer theoretischen Einführung in das Themenfeld geht es um einen Auf- und Ausbau von Gesprächsführungskompetenz. In einem ersten Schritt stehen allgemeine Techniken der Gesprächsführung wie bspw. aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Frageformen und Feedbackregeln im Mittelpunkt. In einem zweiten Schritt werden diese Techniken auf Beratungssituationen übertragen. Über praxisnahes Verhaltenstraining werden die Studierenden befähigt, Gesprächseröffnungen im Beratungskontext planen und durchführen zu können und hierbei Basistechniken der Kommunikation gezielt einzusetzen. Die Studierenden versetzen sich in die Lage Anderer, reflektieren ihr eigenes Erleben als Berater/Beraterinnen und erhalten Rückmeldungen zu ihrer Wirkung auf Andere. Nicht zuletzt geht es auch um Anstöße zur Weiterentwicklung der eigenen Beraterpersönlichkeit und -motivation.

## **Ablauf in drei Teilen:**

- (I) Fachtheoretischer Teil: Vorlesungen und Seminare zu ausgewählten Theorien und Modellen der Beratung (z. B. humanistische, lerntheoretische und kommunikationstheoretische Ansätze der Beratung)
- (II) Übergang vom theoretischen zum fachpraktischen Teil: Seminare mit Übungen zu ausgewählten, zentralen Techniken der Beratung (wie aktives Zuhören, spezifische Fragetechniken, Ich-Botschaften)
- (III) Fachpraktischer Teil: Praxisnahes Verhaltenstraining mit Gruppen- und Videofeedback, in dem die Beziehungsgestaltung und Anliegenklärung in Standardsituationen der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung simuliert, analysiert und reflektiert werden.

**Basisliteratur:**

- Flammer, A. (1997). Einführung in die Gesprächspsychologie. Bern usw.: Hans Huber.
- Gehm, T. (1994). Kommunikation im Beruf. Weinheim, Basel: Beltz.
- Nestmann, F., Engel, F. & Sickendiek, U. (2004) (Hrsg.). Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: dtvg.
- Nußbeck, S. (2006). Einführung in die Beratungspsychologie. München, Basel: Ernst Reinhardt.
- Reinecker, H. (2005). Grundlagen der Verhaltenstherapie, 3. Aufl. Weinheim: Beltz.
- Rogers, C. (1972). Die nicht-direktive Beratung (2. Aufl.). München: Kindler Studienausgabe.
- Schulz von Thun, F. (1994). Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Watzlawick, P., Beavin, J. & Jackson, D. (1969). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Stuttgart: Hans Huber.

**Prüfungsform:**

Studienarbeit

# Modul: 4.02 Integrationsmanagement I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Kreuzer

**Lehrende:** Prof. Dr. Bauschke, Prof. Dr. Karb, K.-H. Kohn, Prof. Dr. Reidel, N. Sieprath

**Termin:** Vorlesungen dienstags von 8.00 - 9.30 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul 4.02 besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilen:

### **1. Teil: Grundlagen und Instrumente der Integrationsförderung**

**Lehrende: K.-H. Kohn, N. Sieprath**

Im ersten Teil des Moduls werden Grundlagen der Integrationsförderung im SGB II und III, der Sozialstrukturanalyse und Entwicklungsdynamiken der Erwerbsarbeit sowie Formen der sozialen Ungleichheit, der Ausgrenzung und der Armut am Beispiel besonderer Zielgruppen sowie in biographischer Perspektive mit Bezug auf die Instrumente und Leistungen der Integrationsförderung vermittelt. Jeder/jede Studierende wird in diesem Teil ein Referat zu einem spezifischen Thema halten. Die Gestaltung der Referate und die Verteilung (Verlosung) der Referatsthemen werden in der ersten Vorlesung erläutert.

### **2. Teil: Grundstrukturen des Arbeitsrechts und Arten von Arbeitsverhältnissen**

**Lehrende: Prof. Dr. Bauschke, Prof. Dr. Reidel (Lehrbeauftragte: Prof. Dr. Karb)**

Dieser Teil des Moduls enthält die Einführung, den Überblick und die Grundlagen des Lehrgebiets Arbeitsrecht. Schwerpunktmäßig werden neben den Rechtsquellen und dem Rechtsschutz die wesentlichen Themen des Individual- und des Kollektiv-Arbeitsrechts behandelt (Großveranstaltung). Die Seminarveranstaltungen dienen der Vertiefung; zudem bieten einfache Fallbeispiele einen Einstieg in Inhalt und Methodik der Fallbearbeitung.

**Basisliteratur:**

**Arbeitsrecht:**

Waltermann, R., Arbeitsrecht 17. Aufl. 2012

Wörlen, R., Kokemoor, A., Arbeitsrecht 11. Aufl. 2011

**Prüfungsform: Referat und Klausur**

Aktive Mitarbeit in beiden Teilen des Moduls ist Voraussetzung für den Erwerb der ECTS-Punkte.

Prüfungsleistungen (jeweils 50 % der Gesamtnote):

1. Referat und Handout,
2. 45-minütige Klausur.

Hilfsmittel (unbedingt erforderlich): Arbeitsgesetze (Beck-Texte) 80. Auflage 2012.

# Modul: 5.02 Recht der sozialen Sicherung

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Reidel

**Lehrende:** Prof. Dr. Reidel, Prof. Dr. Körtek, M. Födisch, W. Guldán

**Termin:** Vorlesungen mittwochs von 8.00 - 9.30 Uhr und 9.45 - 11.15 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Die soziale Sicherung in Deutschland hat zum Ziel, den Einzelnen in typischen „Wechselfällen“ des Lebens wie in einem Netz aufzufangen. Das Modul macht die Studierenden mit den tragenden Säulen dieses Systems vertraut, u.a. mit den Grundgedanken der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung und deren Trägern. Dabei wird auch der Gedanke der Selbstverwaltung eine Rolle spielen. Hinzukommen die Fürsorgesysteme der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und der Sozialhilfe (SGB XII). Zudem wird das Sozialverwaltungsverfahren (SGB I und X) und das sozialgerichtliche Verfahren (SGG) vertieft behandelt. Bei Auswahl und Vertiefungsgrad spielt der Bezug zur Tätigkeit der BA eine besondere Rolle.

Die Veranstaltung ist interdisziplinär angelegt, d. h. die grundlegenden juristischen Aspekte der einschlägigen Gesetzbücher werden mit sozial- und arbeitsmarktpolitischen Fragestellungen vernetzt. Auch die Internationalität wird berücksichtigt, allerdings vorwiegend beschränkt auf den Rahmen der Europäischen Union. Da das Gesamtsystem der sozialen Sicherung ständig an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst werden muss und der Reformdruck sich erhöht, wird ein besonderer Akzent auch auf aktuelle Probleme gesetzt (z. B. die Veränderungen in der Praxis der Rechtsanwendung). Neben der wissenschaftlich fundierten Orientierungsphase spielt der alltägliche Praxisbezug eine wichtige Rolle. Die Seminarveranstaltungen dienen der Vertiefung des in der Vorlesung erworbenen Wissens.

### **Basisliteratur (Auswahl):**

- Aktuelle Gesetze SGB I-XII und SGG.
- Dörr, G., Franke, K., Sozialverwaltungsrecht, 3. Aufl. 2012.
- Edtbauer, R., Kievel, W., Grundsicherungs- und Sozialhilferecht für soziale Berufe, 3. Aufl. 2014.
- Eichenhofer, E., Sozialrecht, 8. Aufl. 2012.
- Fuchs, M., Europäisches Sozialrecht, 6. Aufl. 2013.
- Kokemoor, A., Sozialrecht, 6. Aufl. 2014.
- Kommentare zu den einzelnen Sozialgesetzbüchern, z. B. Gagel, SGB II und SGB III (Loseblattsammlung, wird ständig aktualisiert); Eicher, W. (Hrsg.), SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende, 3. Aufl. 2013; Mutschler, B. u. a. (Hrsg.), SGB III, Arbeitsförderung, 5. Aufl. 2013; Meyer-Ladewig, J., Keller, W., Leitherer, S., SGG, 11. Auflage 2014.
- v. Maydell, B., Ruland, F., Becker, U., Sozialrechtshandbuch, 4. Aufl. 2012.
- Waltermann, R., Sozialrecht, 11. Aufl. 2015.

### **Prüfungsform:**

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Hausarbeit.

Modalitäten, Thema und Umfang für die Hausarbeit werden in der ersten Seminarveranstaltung detailliert erläutert.





# Studiengang Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement (BBF)

## Pflichtmodule

### 2.02 Arbeitsmarktprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Göbel

### 3.02 Beratungsprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Klevenow

### 3.03 Konzepte beruflicher Beratung

Modulverantwortung: Prof. Dr. Rübner

### 3.04 Berufliche Aus- und Weiterbildung

Modulverantwortung: Prof. Dr. Sailmann

### 4.02 Integrationsmanagement I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Kreuzer

# Modul: 2.02 Arbeitsmarktprozesse I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Göbel

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Franck, Prof. Dr. Göbel, Dr. Gericke

**Termin:** Vorlesungen dienstags von 9.45 - 11.15 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul gliedert sich in drei Schwerpunkte:

### 1. Grundzusammenhänge des Arbeitsmarktes und Arbeitsmarkttheorie

- Arbeitsmarkt im wirtschaftlichen und sozialen Kontext
- Bestimmungsfaktoren und Kennziffern von Angebot und Nachfrage am Arbeitsmarkt
- Methoden und Praxis der Arbeitsmarktbalanzierung
- Ursachen und Arten der Arbeitslosigkeit
- Theoreme zum Arbeitsangebot und zur Arbeitsnachfrage
- Arbeitsmarkttheoretische Grundpositionen (Neoklassik, Keynesianismus und sozialwissenschaftliche Ansätze)
- Weitere arbeitsmarkttheoretische Ansätze (z. B. Job Search-Theorie, Humankapitaltheorie, Signalling-Theorie, Effizienzlohntheorie, Insider-Outsider Theorie)
- Makro-Modell einer quasi-gleichgewichtigen Arbeitslosigkeit

### 2. Grundlagen der Statistik

- Einführung in quantitative Methoden und Grundbegriffe der deskriptiven Statistik
- Einführung in die deskriptive Statistik, wichtige statistische Maßzahlen, graphische Darstellung, statistische Zusammenhänge zwischen Merkmalen (Korrelation, Kontingenz)
- Wahrscheinlichkeitsverteilungen bei diskreten und stetigen Zufallsvariablen
- Stichprobenziehung, Gesetz der großen Zahlen
- Hypothesentest und Mittelwertvergleich

### 3. Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik

- Konzeptionelle Grundlagen der Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistik
- Fundamentale arbeitsmarktstatistische Größen und Kennzahlen
- Datenerfassung, -verarbeitung und -auswertung sowie Kennziffern in der Arbeits- und Ausbildungsmarktstatistik (Biografische Daten und Data Warehouse)
- Zeitreihenanalyse (insb. von Arbeitslosenzahlen, Saisonbereinigung)

**Basisliteratur:**

Allmendinger, J. et al. (Hrsg.): (2005): IAB Handbuch Arbeitsmarkt. Frankfurt am Main u. a. Campus Verlag.

Auer, B. R., Rottmann, H. (2011): Statistik und Ökonometrie für Wirtschaftswissenschaftler, Gabler Verlag.

Borjas, G. (2008): Labor Economics, New York u. a. McGraw-Hill.

Franck, M. (2002): Der Arbeitsmarkt - Grundzusammenhänge und Theorieansätze. Essen. MA-Verlag.

Weitergehende Literatur zum Arbeitsmarkt sowie zur Statistik wird in den jeweiligen Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

**Prüfungsform:**

Klausur

# Modul: 3.02 Beratungsprozesse I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Klevenow

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Ayan, T. Gleich, Dr. Grill, K. Iwanowitsch, Prof. Dr. Klevenow, K.-H. Kohn, U. Leuck, A. Liebich, M. Matthes, D. Rother, N. Sieprath, S. Theuer, M. Zaborowski

**Termin:** Vorlesungen montags von 11.30 - 13.00 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis von Beratung. Es werden Merkmale und Formen von Beratung, Abläufe und Rollen in der Beratung sowie Interventionstheorien im Überblick dargestellt. Darüber hinaus vermittelt das Modul beraterrelevante Grundlagen der Kommunikations- und Konfliktpsychologie. Neben einer theoretischen Einführung in das Themenfeld geht es um einen Auf- und Ausbau von Gesprächsführungskompetenz. In einem ersten Schritt stehen allgemeine Techniken der Gesprächsführung wie bspw. aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Frageformen und Feedbackregeln im Mittelpunkt. In einem zweiten Schritt werden diese Techniken auf Beratungssituationen übertragen. Über praxisnahes Verhaltenstraining werden die Studierenden befähigt, Gesprächseröffnungen im Beratungskontext planen und durchführen zu können und hierbei Basistechniken der Kommunikation gezielt einzusetzen. Die Studierenden versetzen sich in die Lage Anderer, reflektieren ihr eigenes Erleben als Berater/Beraterinnen und erhalten Rückmeldungen zu ihrer Wirkung auf Andere. Nicht zuletzt geht es auch um Anstöße zur Weiterentwicklung der eigenen Beraterpersönlichkeit und -motivation.

## **Ablauf in drei Teilen:**

- (I) Fachtheoretischer Teil: Vorlesungen und Seminare zu ausgewählten Theorien und Modellen der Beratung (z. B. humanistische, lerntheoretische und kommunikationstheoretische Ansätze der Beratung)
- (II) Übergang vom theoretischen zum fachpraktischen Teil: Seminare mit Übungen zu ausgewählten, zentralen Techniken der Beratung (wie aktives Zuhören, spezifische Fragetechniken, Ich-Botschaften)
- (III) Fachpraktischer Teil: Praxisnahes Verhaltenstraining mit Gruppen- und Videofeedback, in dem die Beziehungsgestaltung und Anliegenklärung in Standardsituationen der Berufsberatung und Arbeitsvermittlung simuliert, analysiert und reflektiert werden.

**Basisliteratur:**

- Flammer, A. (1997). Einführung in die Gesprächspsychologie. Bern usw.: Hans Huber.
- Gehm, T. (1994). Kommunikation im Beruf. Weinheim, Basel: Beltz.
- Nestmann, F., Engel, F. & Sickendiek, U. (2004) (Hrsg.). Das Handbuch der Beratung. Band 1: Disziplinen und Zugänge. Band 2: Ansätze, Methoden und Felder. Tübingen: dtvg.
- Nußbeck, S. (2006). Einführung in die Beratungspsychologie. München, Basel: Ernst Reinhardt.
- Reinecker, H. (2005). Grundlagen der Verhaltenstherapie, 3. Aufl. Weinheim: Beltz.
- Rogers, C. (1972). Die nicht-direktive Beratung (2. Aufl.). München: Kindler Studienausgabe.
- Schulz von Thun, F. (1994). Miteinander reden. Störungen und Klärungen. Band 1. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- Watzlawick, P., Beavin, J. & Jackson, D. (1969). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Stuttgart: Hans Huber.

**Prüfungsform:**

Studienarbeit

# Modul: 3.03 Konzepte beruflicher Beratung

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Rübner

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Klevenow, Dr. Grill, Prof. Dr. Höft, Prof. Dr. Rübner, Gastdozenten

**Termin:** Vorlesungen mittwochs von 8.00 - 9.30 Uhr

**Raum:** 111

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Ziele der Veranstaltung sind:

Die Studentinnen und Studenten sollen

- grundlegende theoretische Ansätze beruflicher Beratung im Überblick kennen und erklären können,
- relevante Theorien der Berufswahl und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Gestaltung von beruflicher Beratung verstehen,
- spezifische Beratungsformen der Bundesagentur für Arbeit kennen und konzeptionell einordnen können,
- Ausgewählte Anwendungen und Weiterentwicklungen aus der Berufsforschung kennen und für die eigene Beratungsarbeit beurteilen können.

Überblick zu den behandelten Themenbereichen:

### **Allgemeine Ansätze der Beratung**

- Einführung in Grundbegriffe
- Humanistisches Beratungsverständnis
- Funktion von Beratung in modernen Gesellschaften

### **Berufswahltheorien und ihre Verbindung zu beruflichen Beratungsansätzen**

- Was ist berufliche Beratung?
- Verschiedene Beratungsansätze (z. B. Entwicklungsberatung, Zuordnungsberatung, Entscheidungstheoretische Beratung, Verhaltensberatung, „Cognitive information processing“-Ansatz)
- Empirische Studien zur Berufswahl und beruflichen Beratung

## **Beratungsansätze der Bundesagentur für Arbeit**

- Beratungskonzeptionen der BA

## **Anwendungen und Vertiefungen**

- Beratung für spezifische Zielgruppen und Bereiche
- Sicherung von Beratungsqualität
- Aktuelle Fragen und internationale Entwicklungen aus der Beratungsforschung

## **Basisliteratur:**

Brown, D. & Brooks, L. (1994) (Hrsg.). Karriereentwicklung. Stuttgart: Klett-Cotta.

McLeod, J. (2004). Counselling - eine Einführung in Beratung. Tübingen: dgvt-Verlag.

Rübner, M. & Sprengard, B. (2010). Handbuch für Berufsberaterinnen und Berufsberater. Band I.

Nürnberg: Bundesagentur für Arbeit.

Auf vertiefende Literatur wird innerhalb der Veranstaltung hingewiesen.

## **Prüfungsform:**

Referat und Hausarbeit

# Modul: 3.04 Berufliche Aus- und Weiterbildung

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Sailmann

**Lehrender:** Prof. Dr. Sailmann

**Termin:** Vorlesungen montags von 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** 126

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul beschäftigt sich mit Berufsbildungsforschung und dem System der beruflichen Aus- und Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Im Vordergrund stehen ordnungspolitische, curriculare und didaktische Ansätze. An geeigneter Stelle werden Bezüge zu Berufsbildungsansätzen anderer europäischer Länder hergestellt.

Ausgehend von den Funktionen des Schulsystems wird die Entwicklung der schulischen Berufsorientierung dargestellt. Im Anschluss daran wird das duale System erläutert. Eingegangen wird auf die relevanten Akteure und ihre jeweiligen Aufgaben, auf curriculare Aspekte sowie auf Fragen der Didaktik und Methodik in der Ausbildung.

Danach stehen das Schulberufssystem und das Übergangssystem mit ihren Bildungsangeboten im Fokus der Betrachtung. Daran schließt sich die berufliche Weiterbildung an. Hierbei geht es um unterschiedliche Abschlüsse und die Anerkennung erworbener Kompetenzen. Zudem werden Ansätze zur Förderung der beruflichen Weiterbildung durch die Bundesagentur vorgestellt.

Abschließend wird der Hochschulsektor diskutiert. Verschiedene Hochschulabschlüsse werden hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit am Arbeitsmarkt skizziert und Schnittstellen zur beruflichen Bildung werden aufgezeigt.

Das Modul beginnt in der KW 19 und endet in der KW 30.

Zwei je zweistündige Seminare verteilen sich über die Woche.

## **Basisliteratur:**

1. Merkator, N.; Teichler, U. (2010): Strukturwandel des tertiären Bildungssystems. Hans-Böckler-Stiftung. Arbeitspapier 205. Düsseldorf. Internetpublikation.
2. Stender, J. (2006): Berufsbildung in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Lehrbuch. Teil I: Strukturprobleme und Ordnungsprinzipien des dualen Systems. Stuttgart.
3. Stender, J. (2006): Berufsbildung in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Lehrbuch. Teil II: Reformansätze in der beruflichen Bildung. Stuttgart.
4. Weisser, J. (2002): Einführung in die Weiterbildung. Weinheim und Basel

Weitere themenspezifische Literatur wird in einem „Terminplan Textarbeit“ in ILIAS angegeben und in den Veranstaltungen genannt.

**Prüfungsform:** Referat



# Modul: 4.02 Integrationsmanagement I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Kreuzer

**Lehrende:** Prof. Dr. Bauschke, Prof. Dr. Karb, K.-H. Kohn, Prof. Dr. Reidel, N. Sieprath

**Termin:** Vorlesungen dienstags von 8.00 - 9.30 Uhr

**Raum:** 034 (Audimax)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Das Modul 4.02 besteht aus zwei voneinander unabhängigen Teilen:

### **1. Teil: Grundlagen und Instrumente der Integrationsförderung**

**Lehrender: K.-H. Kohn, N. Sieprath**

Im ersten Teil des Moduls werden Grundlagen der Integrationsförderung im SGB II und III, der Sozialstrukturanalyse und Entwicklungsdynamiken der Erwerbsarbeit sowie Formen der sozialen Ungleichheit, der Ausgrenzung und der Armut am Beispiel besonderer Zielgruppen sowie in biographischer Perspektive mit Bezug auf die Instrumente und Leistungen der Integrationsförderung vermittelt. Jeder/jede Studierende wird in diesem Teil ein Referat zu einem spezifischen Thema halten. Die Gestaltung der Referate und die Verteilung (Verlosung) der Referatsthemen werden in der ersten Vorlesung erläutert.

### **2. Teil: Grundstrukturen des Arbeitsrechts und Arten von Arbeitsverhältnissen**

**Lehrende: Prof. Dr. Bauschke, Prof. Dr. Reidel (Lehrbeauftragte: Prof. Dr. Karb)**

Dieser Teil des Moduls enthält die Einführung, den Überblick und die Grundlagen des Lehrgebiets Arbeitsrecht. Schwerpunktmäßig werden neben den Rechtsquellen und dem Rechtsschutz die wesentlichen Themen des Individual- und des Kollektiv-Arbeitsrechts behandelt (Großveranstaltung). Die Seminarveranstaltungen dienen der Vertiefung; zudem bieten einfache Fallbeispiele einen Einstieg in Inhalt und Methodik der Fallbearbeitung.

**Basisliteratur:****Arbeitsrecht:**

Waltermann, R., Arbeitsrecht 17. Aufl. 2012

Wörlen, R., Kokemoor, A., Arbeitsrecht 11. Aufl. 2011

**Prüfungsform: Referat und Klausur**

Aktive Mitarbeit in beiden Teilen des Moduls ist Voraussetzung für den Erwerb der ECTS-Punkte.

Prüfungsleistungen (jeweils 50 % der Gesamtnote):

1. Referat und Handout,
2. 45-minütige Klausur.

Hilfsmittel (unbedingt erforderlich): Arbeitsgesetze (Beck-Texte) 80. Auflage 2012.

## Zusatzkurse am Studienort Mannheim

### Office communication skills II

### Preparation for an internship

Lehrende: N. Foster, K. Kuczewski

Termine: Mittwochnachmittag ab 15.45 Uhr

### Französisch

Lehrende: C. Dumaire-Klumpe

Termin: Mittwochnachmittag ab 15.45 Uhr

## Zusätzliche Veranstaltungen am Studienort Mannheim

### Hochschulvollversammlung

**Verantwortlicher:** Prof. Dr. Scharpf

**Termin:** 06.05.2015, 15.35 - 17.00 Uhr

**Raum:** Audimax, 034

### Vortrag „Langzeitleistungsbezug und Langzeitarbeitslosigkeit: Ursachen und Verfestigung“

**Vortragender:** Dr. Walwei (IAB)

**Termin:** 07.05.2015, 14.00 - 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax, 034

### Veranstaltung „Studierende treffen oberste Führungskräfte“

**Verantwortliche:** Büro des Rektorats

**Termin:** 20.05.2015, 13.30 - 15.30 Uhr

**Raum:** Audimax, 034

## **Besuch Ministerin Nahles**

**Verantwortliche:** Büro des Rektorats

**Termin:** 28.05.2015, nachmittags

**Raum:** Audimax, 034

## **Informationsveranstaltung über Auslands- und Betriebspraktika**

**Vortragende:** F. Oezmen, M. Tauchnitz

**Termin:** 03.06.2015, 15.45 bis ca. 17.45 Uhr

**Raum:** Audimax, 034

## **Vortrag: „Korruption und sonstige dolose Handlungen“**

**Vortragender:** M. Storch

**Termin:** 17.06.2015, 15.45 - 17.15 Uhr

**Raum:** Audimax, 034

## **ZAV und EU-Vertretung**

**Verantwortliche:** Auslandsreferat

**Termin:** 15.07.2015, 15.45 - 19.00 Uhr

**Raum:** Audimax, 034

## 2. Studienort Schwerin

### Studiengang Arbeitsmarktmanagement (AMM)

#### Pflichtmodule

#### 1.02 Public Management I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Schuppan

#### 2.02 Arbeitsmarktprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Ochsen

#### 3.02 Beratungsprozesse I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Ewers

#### 4.02 Integrationsmanagement I

Modulverantwortung: Prof. Dr. Brandl

#### 5.02 Recht der sozialen Sicherung

Modulverantwortung: Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

# Modul: 1.02 Public Management I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Schuppan

**Lehrende:** Prof. Dr. Schuppan, Prof. Dr. Müller-Osten

**Termin:** Vorlesungen, mittwochs, donnerstags, freitags

**Raum:** Audimax (0.0.52)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des Managements öffentlicher Organisationen ein und baut auf die Veranstaltung „Einführung in die BWL“ auf. Ziel der Veranstaltung ist es, die Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung sowie der öffentlichen Leistungserbringung herauszustellen und zu analysieren. Nach einführenden Veranstaltungen zu Zielen, Anforderungen und Rahmenbedingungen eines öffentlichen Managements, werden die organisatorischen Grundlagen gelegt. Einen Kern der Veranstaltung bilden Steuerungsfragen von und in öffentlichen Verwaltungen sowie Ziele und Wirkungen moderner Steuerungsinstrumente. Die Inhalte der Veranstaltung werden im Plenum durch begleitende Übungen und Diskussionen vertieft.

## **Voraussichtliche Gliederung:**

- Einführung in das Public Management
- Öffentliche Aufgaben und deren Träger
- Organisationsstrukturen der öffentlichen Verwaltung und Verwaltungsmanagement
- Besonderheiten des öffentlichen Leistungsprozesses
- Personal und Führung im öffentlichen Sektor
- Überblick New Public Management und Neues Steuerungsmodell
- Ausgewählte Instrumente des NPM/NSM
- Einführung Öffentliches Haushaltswesen
- Einführung Öffentliches Rechnungswesen
- Überblick Controlling in öffentlichen Verwaltungen
- Strategisches Controlling
- Operatives Controlling
- Überblick Kosten- und Leistungsrechnung in öffentlichen Verwaltungen
- Ausgewählte Kostenrechnungen

**Basisliteratur:**

Bogumil, J./Jann, W. 2009: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden.

Brüggemeier, M. 1998: Controlling in der öffentlichen Verwaltung. Ansätze, Probleme und Entwicklungstendenzen eines betriebswirtschaftlichen Steuerungskonzeptes, München, Mering.

Brüggemeier, M. 2004: Public Management – Modernisierung des öffentlichen Sektors, in: Wirtschaftsstudium wisu, Jg, 33, Heft 3, S. 333-337 und 377 f.

Reichard, C. 1987: Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung, Berlin, New York.

Schedler, K./Proeller, I 2009: New Public Management, Bern, Stuttgart, Wien.

Schmidt, H.J. 2009: Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, Heidelberg.

Thom, N./Ritz, A. 2008: Public Management. Innovative Konzepte zur Führung im öffentlichen Sektor, Wiesbaden.

**Prüfungsform:**

Klausur

# Modul: 2.02 Arbeitsmarktprozesse I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Ochsen

**Lehrende/r:** Dr. Feil, C. Reinke

**Termin:** Vorlesungen, dienstags

**Raum:** Audimax (0.0.52)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Dieses Modul ist in zwei Abschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt werden zum einen die für das Studium notwendigen grundlegenden Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik und deren Anwendung auf typische wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen vermittelt. Zum anderen werden die Grundlagen und Grundbegriffe der amtlichen Arbeitsmarktstatistik behandelt.

Im zweiten Abschnitt dieses Moduls werden die mikro- und makroökonomischen Grundzusammenhänge des Arbeitsmarktes sowie grundlegende Arbeitsmarkttheorien vermittelt. Die mikroökonomische Betrachtung beschäftigt sich mit den Bestimmungsfaktoren von Arbeitsangebot und -nachfrage sowie mit dem Arbeitsmarktgleichgewicht. In der makroökonomischen Perspektive wird der aggregierte Arbeitsmarkt mit seinen wesentlichen Kennzahlen analysiert. Ergänzt wird dies durch moderne Arbeitsmarkttheorien, die zur Erklärung von Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Löhnen herangezogen werden.

## **Basisliteratur:**

Borjas, G.: Labor Economics, New York u.a., 6. Aufl., 2013 (McGraw-Hill)

Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl., Berlin 2013 (Springer)

Literatur zur Statistik wird in der ersten Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## **Prüfungsform:**

Klausur



# Modul: 3.02 Beratungsprozesse I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Ewers

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Ewers, Dr. Kempkens, H. Sturm, B. Fründt, U. Pehl, M. Zöllner

**Termine:** Vorlesungen, dienstags

**Raum:** Audimax (0.0.52)

Übungen, Seminare und Rollenspiele finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Im Mittelpunkt des Moduls steht die Entwicklung von grundlegenden Kompetenzen im Bereich der beschäftigungsorientierten Beratung. Neben der Klärung zentraler Begriffe und Merkmale von Beratung in Abgrenzung zu anderen Interaktionsformen erfolgt im Rahmen des fachtheoretischen Teils eine Einführung in Modelle und Theorien menschlicher Kommunikation. Weitere Schwerpunkte beziehen sich auf Grundlagen der Konfliktpsychologie und der interkulturellen Kommunikation. Zudem werden zielgruppenspezifische Beratungskonzepte und Interventionsstrategien näher betrachtet und auf der Basis entsprechender Fachliteratur reflektiert.

Darauf aufbauend werden im fachpraktischen Teil des Moduls grundlegende Techniken der Gesprächsführung (z. B. aktives Zuhören, Frageformen, Ich-Botschaften, Feedbacktechniken etc.) vorgestellt und eingeübt. Entlang praxisnaher Fallgestaltungen wird der Einsatz der vermittelten Methoden und Techniken trainiert. Das Verhaltenstraining, in dem Gesprächseröffnungen zu Standardsituationen in der Arbeitsvermittlung simuliert, analysiert und reflektiert werden, wird durch Gruppen- und Videofeedback begleitet.

## **Basisliteratur:**

Flammer, A. (1997). Einführung in die Gesprächspsychologie. Bern usw.

Gehm, T. (1994). Kommunikation im Beruf. Weinheim, Basel.

Nestmann, F., Engel, F., Sickendiek, U. (2004) (Hrsg.). Das Handbuch der Beratung. 2 Bände Tübingen.

Nußbeck, S. (2006). Einführung in die Beratungspsychologie. München, Basel.

Rogers, C. (1972). Die nicht-direktive Beratung (2. Aufl.). München.

Schulz von Thun, F. (1994). Miteinander reden. Band 1. Reinbek bei Hamburg.

Watzlawick, P., Beavin, J., Jackson, D. (1969). Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Stuttgart.

## **Prüfungsform:**

Praktische Übung

# Modul: 4.02 Integrationsmanagement I

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Brandl

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Brandl, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

**Termin:** Vorlesungen, mittwochs

**Raum:** Audimax (0.0.52)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

In diesem Modul werden arbeitsrechtliche und sozialwissenschaftliche Grundlagen des Integrationsmanagements vermittelt. Zum einen wird auf Ungleichheit, Armut und gesellschaftliche Integration und dabei auf die Entwicklungsdynamiken von Erwerbsarbeit eingegangen. Hierzu werden verschiedene Sozialstrukturmodelle bearbeitet. Das Schicht- und das Milieumodell werden behandelt und es wird auf das Lebenslagenkonzept eingegangen, das dem Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung zu Grunde liegt. Zum anderen werden Grundlagen des Arbeitsrechts und der Beendigung von Arbeitsverhältnissen behandelt. Angeknüpft wird an die einführenden Module 3.01 und 4.01.

## **Themen und Bereiche:**

Erster Teil: Erwerbsarbeit, Ungleichheit, Armut, Integration (Prof. Dr. Brandl; 16h):

- Sozialstrukturanalyse I: Ungleichheit und Lebenslage, Armut und Arbeitslosigkeit
- Lebenslage und Dynamiken der Erwerbsarbeit, Prekarität, Ausgrenzung und Integration
- Teilhabe und Ungleichheit im Lebensverlauf, Einstiege und Übergänge
- Sozialstrukturanalyse II: Vom Schicht zum Milieumodell, Milieus und Teilhabe

Zweiter Teil: Arbeitsrecht (Meyer/Brecht-Heitzmann; 36h)

1. Einführung
2. Grundlagen des Arbeitsrechts:
  - Arbeitnehmerbegriff
  - Rechtsquellen
  - Arbeitsvertragsrecht
  - Besondere Formen von Arbeitsverhältnissen
  - Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts
3. Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Vertiefende Informationen zu den einzelnen Themen-Bereichen (Ablauf, Inhalte, Literatur) erhalten Sie in den jeweiligen Vorlesungen/Seminaren.

## **Basisliteratur:**

Zum ersten Teil

BMAS (2013): Lebenslagen in Deutschland. Der Vierte Armuts- und Reichtums Bericht der Bundesregierung. Bonn.

Forschungsverbund Sozioökonomische Berichterstattung (Hg.) (2012): Berichterstattung zur sozioökonomischen Entwicklung in Deutschland - Teilhabe im Umbruch. Zweiter Bericht. Wiesbaden.

Geißler, R. (2010): Die Sozialstruktur Deutschlands. Aktuelle Entwicklungen und theoretische Erklärungsmodelle. Gutachten im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung. WISO Diskurs. Bonn.

Geißler, R. (2014): Sozialstruktur Deutschlands. 7. Aufl. Wiesbaden.

IAB (2010): Arbeitsmotivation und Konzessionsbereitschaft. ALG-II-Bezug ist nur selten ein Ruhekitzen. Kurzbericht 15/2010. Nürnberg.

IAB (2013): Ausbau auf solidem Fundament. Was am Arbeitsmarkt angepackt werden muss. IAB Forum Spezial 2013. Nürnberg. [http://doku.iab.de/forum/Spezial/Forum\\_Spezial\\_2013.pdf](http://doku.iab.de/forum/Spezial/Forum_Spezial_2013.pdf).

IAB (2014): Beschäftigungsdauer im Zeitvergleich. Bei Jüngeren ist die Stabilität der Beschäftigung gesunken. Kurzbericht 3/2014. Nürnberg.

IAB (2015): Ein-Euro-Jobs und Beschäftigungszuschuss. Mehr soziale Teilhabe durch geförderte Beschäftigung? Kurzbericht 3/2015. Nürnberg.

Sachverständigenkommission (2012): Neue Wege - Gleiche Chancen. Gleichstellung von Frauen und Männern im Lebensverlauf. Sachverständigenkommission zur Erstellung des Ersten Gleichstellungsberichts der Bundesregierung (Hg.). Essen/München. [www.gleichstellungsbericht.de](http://www.gleichstellungsbericht.de).

Statistisches Bundesamt, WZB, SOEP (Hg.) (2013): Datenreport 2013: Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. Bonn: [www.bpb.de](http://www.bpb.de).

Zum juristischen Teil:

- BMAS, Übersicht über das Arbeitsrecht/Arbeitsschutzrecht, 2014/2015.
- Brox, B., Rütters, B., Henssler, M., Arbeitsrecht, 18. Aufl. 2011.
- Däubler, W., Arbeitsrecht: Ratgeber für Beruf, Praxis und Studium, 10. Aufl. 2014.
- Dütz, W., Thüsing, G., Arbeitsrecht, 19. Aufl. 2014.
- Maties, M., Arbeitsrecht, 5. Auflage, 2015.
- Senne, P., Arbeitsrecht: Das Arbeitsverhältnis in der betrieblichen Praxis, 9. Aufl. 2014.
- Waltermann, R., Arbeitsrecht, 17. Aufl. 2014.
- Wörlen, R., Kokemoor, A., Arbeitsrecht, 11. Aufl. 2014.
- ...

Kommentare zur Vertiefung einzelner Rechtsfragen

- Müller-Glöge, R., Preis, U., Schmidt, I. (Hrsg.), Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht, 15. Aufl. 2015.
- Kittner, M., Däubler, W., Zwanziger, B. (Hrsg.), Kündigungsschutzrecht, 9. Aufl. 2014.
- Küttner, W., Personalhandbuch, 22. Aufl. 2015.
- ...

## **Prüfungsform:**

Klausur

# Modul: 5.02 Recht der sozialen Sicherung

**Modulverantwortung:** Prof. Dr. Brecht-Heitzmann

**Lehrende/r:** Prof. Dr. Brecht-Heitzmann, Dr. Weinreich, A. Wagner

**Termin:** keine Vorlesungen

**Raum:** Audimax (0.0.52)

Seminare und Übungen finden verteilt in den einzelnen Gruppen statt.

## **Kommentar, inhaltliche Schwerpunkte:**

Die Veranstaltung gibt zunächst einen Überblick über das Recht der sozialen Sicherung und dessen verfassungsrechtliche Verortung. Es soll dabei eine Übersicht über das Sozialgerichtsverfahren gegeben werden, um damit auch das Spannungsverhältnis zwischen Sozial- und Arbeitsmarktpolitik und den in diesem Bereich teilnehmenden Akteuren aufzuzeigen.

In einzelnen Bereichen soll durch die Bearbeitung von Fällen aus Rechtsprechung und Praxis erreicht werden, dass aktuelle Rechtsprobleme erfasst und Lösungsansätze entwickelt werden können. Dabei wird deutlich werden, dass es verschiedene Lösungswege und Auffassungen gibt, deren Überzeugungskraft von der Herangehensweise und der Qualität der rechtlichen Argumentation und Begründung des erzielten Ergebnisses abhängen wird.

Während der gesamten Veranstaltung ist die Recherche in den Medien hinsichtlich Rechtsprechung und Literatur erforderlich.

## **Basisliteratur:**

Kokemoor, A., Sozialrecht: Lehrbuch, 6. Aufl. 2014.

Dörr, G., Francke, K., Sozialverwaltungsrecht, 3. Aufl. 2012.

Francke, K., Dörr, G., Verfahren nach dem Sozialgerichtsgesetz: Arbeitshandbuch zu Studium und praktischer Einführung, 2. Aufl. 2010.

Waltermann, R., Sozialrecht, 11. Aufl. 2015.

Eichenhofer, E., Sozialrecht, 9. Aufl. 2015 (im Erscheinen).

von Maydell, B., u.a. (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch, 5. Aufl. 2012.

Renn, H., Schoch, D., Löcher, J., Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II): Das neue Sozialleistungsrecht für erwerbsfähige leistungsberechtigte Personen, 3. Aufl. 2012.

Berlit, U., Conradis, W., Sartorius, U. (Hrsg.), Existenzsicherungsrecht, 2. Aufl. 2013.

Gunkel, A., Westerhelweg, P. H., Grosse, M., Wellemeyer, C., SGB II und SGB XII für Studium und Praxis: Fachbuch mit praktischen Übungen und Lösungen, 5. Aufl. 2014.

Kommentare zu den Sozialgesetzbüchern, z. B. Gagel, A., SGB II und SGB III (Loseblattsammlung, wird ständig aktualisiert); Eicher, W. (Hrsg.), SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende, 3. Aufl. 2013; Mutschler, B. u.a. (Hrsg.), SGB III, Arbeitsförderung, 5. Aufl. 2013.

Fuchs, M., Europäisches Sozialrecht, 6. Aufl. 2013.

**Prüfungsform:**

Klausur

## Zusätzliche Kurse am Studienort Schwerin

### Sprachkurs

#### Business English (GER B 2)

Lehrende: K. Donovan

Termin: 20. Kw bis 32. Kw

1. Gruppe, montags, 19:10 - 20:40 Uhr, (nicht am 25.05., 15.06.)
2. Gruppe, dienstags, 19:10 - 20:40 Uhr (nicht am 26.05., 16.06.)
3. Gruppe, mittwochs, 19:10 - 20:40 Uhr (nicht am 27.05., 17.06.)

Raum 0.1.40

### Interkulturelle Kompetenz (Basic)

Lehrende: K. Striegler

Termin: Gr. A, 15.06. - 16.06. 09:00 - 17:00 Uhr

Gr. B, 18.06. - 19.06. 09:00 - 17:00 Uhr

Raum: 0.1.31

## Zusätzliche Veranstaltungen am Studienort Schwerin

### Hochschulvollversammlung

**Organisation:** Rektorat

**Termin:** 20.05.2015, 14:00 - 15:30 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### Veranstaltung „Studierende treffen oberste Führungskräfte“

**Organisation:** Rektorat

**Termin:** 27.05.15, 14:00 - 16:00 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### Informationsveranstaltung über Auslands-und Betriebspraktika

**Organisation:** Auslandsreferat/Career Service

**Termin:** 17.06.2015, 14:00 - 15:30 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### **Vortrag: „Korruption und sonstige dolose Handlungen“**

**Vortrag:** M. Storch

**Termin:** 24.06.2015, 15:45 - 17:15 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### **Vortrag: „Die EU-Vertretung und ZAV der BA stellen sich vor“**

**Vortrag:** M. Claus

**Termin:** 22.07.2015, 14:00 - 15:30 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### **Fachtagung „Mobilität - Herausforderung für die europäische Arbeitsmarktpolitik“**

**Organisation:** Prof. Dr. Engelen-Kefer, T. Schubert

**Termin:** 13.08.15, 09:00 - 17:00 Uhr

**Raum:** Audimax (0.0.52)

### **Tutorentage „Wissenschaft trifft Praxis“**

**Organisation:** Praktikumskommission

**Termin:** 18.06. - 19.06.2015

**Raum:** Audimax (0.0.52)

## **Herausgeber**

Lehrplanung und-organisation  
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit  
Seckenheimer Landstr. 16  
68163 Mannheim

Hochschule.Mannheim-Lehrorganisation@arbeitsagentur.de  
[www.hdba.de](http://www.hdba.de)

Stand: April 2015